

Anpassungen des Stils *Human Mutation* an die Richtlinien der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus, TU Dresden

v0.3 vom 15. Mai 2017

Daniel Kotik

<https://github.com/DanielKotik/BibTeX-Medicine-TU-Dresden>

kotik@physics.org

Zur Umsetzung der Zitations- und Bibliographievorgaben für Dissertationen an der Medizinischen Fakultät der TU Dresden unter Verwendung von \LaTeX mit BibTeX wird die Bibliographie Stil Datei `humanmutationTUD.bst` bereitgestellt. Die vorliegende Dokumentation gibt Erläuterungen und allgemeine Hinweise zur korrekten Verwendung dieser Stil Datei.

1 Allgemeine Hinweise

Die Zitations- und Bibliographievorgaben ([Bilz, 2013](#)) der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus, TU Dresden sind an den Stil der Zeitschrift *Human Mutation*¹ angelehnt. Zur Erfüllung der Vorgaben der Richtlinie muss der Stil unter anderem zusätzlich an die der jeweiligen Referenz zugrunde liegenden Sprache angepasst werden um sprachabhängige Abkürzungen in der Bibliographie zu ermöglichen (zum Beispiel „Hrsg“ oder „ed“ bzw. „eds“). Hierfür wird eine optionale Feldvariable `language={...}` bereitgestellt, welche zusätzlich die korrekte sprachabhängige Silbentrennung des Titels der Referenz gewährleistet². Fehlt die Angabe dieser Feldvariablen oder bleibt sie leer, so wird standardmäßig Englisch als Sprache für die jeweilige Referenz angenommen.

Die Stildatei `humanmutationTUD.bst` unterstützt folgende Literaturtypen: `article`, `book`, `booklet`, `inbook`, `incollection`, `inproceedings`(=`conference`), `manual`, `mastersthesis`, `misc`, `phdthesis`, `proceedings`, `techreport`, `unpublished`, `webpage`.

Im Literaturverzeichnis des vorliegenden Dokuments findet der hier dargelegte Bibliographiestil bereits Anwendung.

Es sein darauf verwiesen, dass die unter ([Schneider, 1998](#)) verfügbaren Stil- und Paketdateien `humanmutation.bst` und `humanmutation.sty` veraltet sind und auch nicht den zusätzlichen Vorgaben nach ([Bilz, 2013](#)) entsprechen.

¹[http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1002/\(ISSN\)1098-1004](http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1002/(ISSN)1098-1004)

²Hierfür wird das Paket `babel` genutzt.

2 Integration in L^AT_EX

In der Präambel sind folgende Pakete einzubinden und Kommandos (optional) zu definieren:

```
\usepackage[english,main=ngerman]{babel} % Laden der Spachpakete mit Deutsch
                                           % als Standardsprache im Hauptdokument

\usepackage{natbib} % notwendig zur Umsetzung des Zitiertils (Autor[en], Jahr) im
                    % Fliesstext

\setlength{\bibhang}{0em} % Quellen ohne hängenden Einzug im Literaturverzeichnis

\renewcommand{\cite}{\citep} % optional, falls nicht mit dem durch natbib
                             % bereitgestellten \citep{}, sondern mit \cite{}
                             % gearbeitet werden möchte

\bibliographystyle{humanmutationTUD} % angepasste Bibliographiestildatei ohne
                                     % Endung '.bst' angeben

\usepackage{url} % ODER aber \usepackage[...]{hyperref} für farbige und
                 % klickbare Links im PDF

\def\UrlFont{\sffamily} % verhindert URLs in Schreibmaschinenschrift
```

Die Stildatei `humanmutationTUD.bst` muss sich im gleichen Ordner wie das Hauptdokument (bspw. `dissertation.tex`) befinden. Zur Erstellung des finalen PDF Dokuments sind üblicherweise drei pdfL^AT_EX Durchläufe und ein BiB_TE_X Durchlauf erforderlich, und zwar in folgender Reihenfolge:

```
pdflatex dissertation.tex
bibtex dissertation.aux
pdflatex dissertation.tex
pdflatex dissertation.tex
```

3 Möglichkeiten zum Zitieren

Im Folgenden wird gezeigt wie verschiedene Literaturtypen (Bücher, Sammelbände, Artikel und Webseiten) korrekt unter Verwendung der Stildatei `humanmutationTUD.bst` zitiert werden.

3.1 Zitieren von Büchern und Monographien

Da es sich bei ([Schuhmacher et al., 2005](#)) um ein deutsches Werk handelt, ist die Angabe von `language={ngerman}` im Eintrag erforderlich.

```
@book{Schuhmacher2005,
  title      = {Prometheus: Allgemeine Anatomie und
                Bewegungssystem -- LernAtlas der Anatomie},
  author     = {Schuhmacher, U and Schulte, E and
                Schünke, M},
  year       = {2005},
  language   = {ngerman},
  edition    = {3},
  publisher  = {Thieme},
  address    = {Stuttgart}
}
```

Beispiel: Monographie

Schuhmacher U, Schulte E, Schünke M. 2005. Prometheus: Allgemeine Anatomie und Bewegungssystem – LernAtlas der Anatomie. 3 Aufl. Thieme, Stuttgart.

3.2 Zitieren von Arbeiten in Sammelbänden

Anhand von (Dirac, 1950a) und (Dirac, 1950b) werden die sprachlichen Unterschiede in der Bibliographie beim Zitieren von Sammelbänden verdeutlicht. Auch hier gilt, dass die Angabe von `language={ngerman}` im ersten Eintrag notwendig, die Angabe von `language={english}` im zweiten Eintrag hingegen nicht zwingend erforderlich ist. Das Feld `note` ist optional. Die Zeichenkette im Feld `booktitle` wird sprachunabhängig unverändert in der Bibliographie wiedergegeben (d.h. keine Veränderung der Groß- und Kleinschreibung wie bei `title` im Falle von `language={english}`).

```
@incollection{incollection_a,
  author      = {Dirac, Paul},
  title       = {Titel der fiktionalen Arbeit},
  booktitle   = {Titel des fiktionalen Buches},
  publisher   = {Name des Verlegers},
  year        = 1950,
  editor      = {Einstein, Albert and Pauli, Wolfgang},
  volume      = 4,
  series      = 5,
  chapter     = 8,
  pages       = {201-213},
  address     = {Verlagsanschrift},
  edition     = {3},
  language    = {ngerman},
  note       = {Ein optionaler Hinweis}
}

@incollection{incollection_b,
  author      = {Dirac, Paul},
  title       = {The Title of the fictional Work},
  booktitle   = {The Title of the fictional Book},
  publisher   = {The name of the publisher},
  year        = 1950,
  editor      = {Einstein, Albert and Pauli, Wolfgang},
  volume      = 4,
  series      = 5,
  chapter     = 8,
  pages       = {201-213},
  address     = {The address of the publisher},
  edition     = {3},
  language    = {english},
  note       = {An optional note}
}
```

Beispiel: Sammelbände

Dirac P. 1950a. Titel der fiktionalen Arbeit. In: Einstein A, Pauli W (Hrsg) Titel des fiktionalen Buches, Bd. 4 von 5, 3 Aufl., Kap. 8. Name des Verlegers, Verlagsanschrift, S. 201–213. Ein optionaler Hinweis.

Dirac P. 1950b. The title of the fictional work. In: Einstein A, Pauli W (eds) The Title of the fictional Book, vol. 4 of 5, 3 ed., chap. 8. The name of the publisher, The address of the publisher, pp. 201–213. An optional note.

3.3 Zitieren von Artikeln

Anhand von (von Schulthess & Burger, 2010) wird das Zitieren eines Artikels verdeutlicht.

```
@article{vonschulthess2010,
  author   = {von Schulthess, G. K. and Burger, C.},
  title    = {Integrating imaging modalities: what
             makes sense from a workflow perspective?},
  journal  = {Eur J Nucl Med Mol Imaging},
  volume   = {37},
  number   = {5},
  pages    = {980-990},
  month    = 10,
  year     = {2010}
}
```

Beispiel: Artikel

von Schulthess GK, Burger C. 2010. Integrating imaging modalities: what makes sense from a workflow perspective? Eur J Nucl Med Mol Imaging 37:980–90.

3.4 Zitieren von Webseiten

Zum Zitieren von Webseiten wird durch die Bibliographiestildatei der Literaturtyp `webpage` zur Verfügung gestellt. Webseiten können damit auf zweierlei Weise zitiert werden. Beide Varianten seien hier beispielhaft an (Schneider, 1998) sowie die diesem Dokument zugrunde liegenden Zitiervorgaben (Bilz, 2013) erläutert. Beide Varianten unterscheiden sich lediglich in der Angabe des URL: Für äußerst lange bzw. unhandliche URLs³ empfiehlt es sich einen kurzen Alias (short URL)⁴ mittels `shorturl={...}` anzugeben. Verliert der Link später seine Gültigkeit oder ändert sich die Adresse, wird durch die Angabe des Hostnames `host={...}` (und der ersten Teilpfade) zusätzlich kenntlich gemacht, wo die Datei ursprünglich im WWW aufzufinden war. Dadurch kann auch später die Datei oder Webseite, sofern noch vorhanden, möglicherweise wiedergefunden werden, selbst wenn sich der ursprüngliche URL geändert hat. Für kurze URLs kann dieser direkt dem Feld `url={...}` übergeben werden.

Für eine korrekte Silbentrennung des Titels sollte bei einer deutschsprachigen Webseite zudem zusätzlich `language={ngerman}` mit eingetragen werden. Dem Feld `lastrevised={...}` kann optional das Datum der letzten Änderung der Webseite übergeben werden (date of last revision). Das Datum des Webseitenaufrufs hingegen ist zwingend erforderlich und muss als Wert dem Feld `lastchecked={...}` übergeben werden (falls nicht, wird eine Warnung beim Kompilieren mit BibTeX ausgegeben).

³Zum Beispiel der originale URL von (Bilz, 2013): https://tu-dresden.de/med/mf/ressourcen/dateien/postgraduales/promotionen/zitierrichtlinien_fuer_die_dissertation_formblatt9.0?lang=de.

⁴Beispielhaft genannt seien hier die Dienste <https://goo.gl/> und <https://bitly.com/>.

```

@webpage{ZitiervorgabenCGC,
  author   = {Bilz, Alexander},
  year     = 2013,
  title    = {Zitierrichtlinien f{\u}r Dissertationen an
             der Medizinischen Fakultät der TU Dresden},
  language = {ngerman},
  url      = {},
  shorturl = {https://goo.gl/DbLwTW},
  host     = {https://tu-dresden.de/med/mf},
  lastchecked = {27.04.2017},
  lastrevised = {}
}

@webpage{humanmutationSchneider,
  author = {Schneider, Thomas},
  year   = 1998,
  title  = {\hologo{BibTeX} 'humanmutation' bibliography
            style},
  url    = {https://schneider.ncifcrf.gov/latex.html},
  lastchecked = {05.05.2017},
  lastrevised = {27.05.2016}
}

```

Beispiel: Webseiten

Bilz A. 2013. Zitierrichtlinien für Dissertationen an der Medizinischen Fakultät der TU Dresden [Aufruf am: 27.04.2017]
 short URL: <https://goo.gl/DbLwTW>, Host: <https://tu-dresden.de/med/mf>.

Schneider T. 1998. BibTeX 'humanmutation' bibliography style [Aktualisiert am: 27.05.2016, Aufruf am: 05.05.2017]
 URL: <https://schneider.ncifcrf.gov/latex.html>.

3.5 Fallstricke

Hier zitieren wir den Artikel ([Teras et al., 2016a](#)) und noch einmal in verbesserter Form ([Teras et al., 2016b](#)). Beide Zitate referenzieren tatsächlich die gleiche Quelle, nur das beim zweiten Zitat der Titel auch *korrekt* in der Bibliographie angezeigt wird. Der marginale Unterschied des entsprechenden Eintrages in der .bib Datei besteht im Folgendem:

falsch

```
title = {2016 US lymphoid malignancy statistics by World Health Organization
        subtypes},
```

richtig

```
title = {2016 {US} lymphoid malignancy statistics by World Health Organization
        subtypes},
```

Durch die zusätzlichen geschweiften Klammern um US wird erreicht, dass der Titel auch korrekt wiedergegeben wird. Andernfalls wird bei englischsprachigen Referenzen durch BibTeX die gesamte Zeichenkette zwischen den äußersten Klammern {...} in Kleinschrift gesetzt und *nur der erste* Buchstabe groß gesetzt (gewünschtes Verhalten). Es empfiehlt sich daher händisch in der .bib-Datei alle Titel Einträge sorgfältig zu überprüfen, auch um gegebenenfalls überflüssige Klammern zu *entfernen*⁵, so dass ein einheitliches Bild im Literaturverzeichnis gewährleistet ist.

4 Technisches

Die Datei human.dbj kann in einem Texteditor manuell angepasst werden⁶ um gegebenenfalls Änderungen am Stil der Referenzen im Literaturverzeichnis vorzunehmen.

⁵ Abhängig vom Tool (Zotero, Jabref, Endnote, Google Scholar etc.) mit dem Referenzen gesammelt und später in BibTeX-Einträge umgewandelt werden, wird eventuell für alle im Titel vorkommenden Wörter Groß- und Kleinschreibung forciert; in obigem Beispiel bspw. {W}orld {H}ealth {O}rganization.

⁶ <https://ftp.fau.de/ctan/macros/latex/contrib/custom-bib/merlin.pdf>

5 To Do

- Fertigstellung der Dokumentation
- ~~Hinweis auf inoffiziellen Status, changelog und Version in Stil-Datei einfügen~~
- Auflage: Angabe nur ab 2. Auflage aufwärts
- korrekte Angabe der Auflage, d.h. „2. Aufl.“, „2. erw. Aufl.“, „2nd ed.“
- ~~Erstellen eines eigenen Eintrags für Webseiten (zum Beispiel @webpage), mit Feldern für *URL* (alternativ *short URL* und *hostname*) sowie Felder für *Aufruf am*⁷ und *Aktualisiert am*⁸ (v0.3). Es gilt zu beachten, dass die URL nicht im typewriter Font angegeben werden soll. Eventuell muss das Paket *hyperref* bzw. *url* sinnvollerweise geladen werden.~~
- korrekter Umgang mit Journalabkürzungen
- Hinweis (in press) bzw. (im Druck) mit DOI für im Druck befindliche und vorab elektronisch veröffentlichte Artikel (v0.2)

⁷date retrieved

⁸date of last revision

Literaturverzeichnis

Bilz A. 2013. Zitierrichtlinien für Dissertationen an der Medizinischen Fakultät der TU Dresden [Aufruf am: 27.04.2017] short URL: <https://goo.gl/DbLwTW>, Host: <https://tu-dresden.de/med/mf>.

Dirac P. 1950a. Titel der fiktionalen Arbeit. In: Einstein A, Pauli W (Hrsg) Titel des fiktionalen Buches, Bd. 4 von 5, 3 Aufl., Kap. 8. Name des Verlegers, Verlagsanschrift, S. 201–213. Ein optionaler Hinweis.

Dirac P. 1950b. The title of the fictional work. In: Einstein A, Pauli W (eds) The Title of the fictional Book, vol. 4 of 5, 3 ed., chap. 8. The name of the publisher, The address of the publisher, pp. 201–213. An optional note.

Felber W. 1996. Lithiumprophylaxe und Suizidprävention. In: Wolfersdorf M, Kaschka W (Hrsg) Suizidalität – Die biologische Dimension. Springer, Berlin, S. 157–174.

Schneider T. 1998. BibTEX 'humanmutation' bibliography style [Aktualisiert am: 27.05.2016, Aufruf am: 05.05.2017] URL: <https://schneider.ncifcrf.gov/latex.html>.

Schuhmacher U, Schulte E, Schünke M. 2005. Prometheus: Allgemeine Anatomie und Bewegungssystem – LernAtlas der Anatomie. 3 Aufl. Thieme, Stuttgart.

Swerdlow SH, Campo E, Harris NL, Pileri S, Stein H, Jaffe ES. 2008. WHO Classification of Tumours of Haematopoietic and Lymphoid Tissues, vol. 2. Fourth ed. IARC Press, Lyon, France.

Teras LR, DeSantis CE, Cerhan JR, Morton LM, Jemal A, Flowers CR. 2016a. 2016 us lymphoid malignancy statistics by world health organization subtypes. CA: A Cancer Journal for Clinicians 66:443–459.

Teras LR, DeSantis CE, Cerhan JR, Morton LM, Jemal A, Flowers CR. 2016b. 2016 US lymphoid malignancy statistics by world health organization subtypes. CA: A Cancer Journal for Clinicians 66:443–459.

von Schulthess GK, Burger C. 2010. Integrating imaging modalities: what makes sense from a workflow perspective? Eur J Nucl Med Mol Imaging 37:980–990.